

Holiday on Ice

Energia

präsentiert von:



6. bis 17. Jänner 2010 Wiener Stadthalle



Energia ist der Titel der neuen Holiday on Ice-Show, einer dynamischen und energiegeladenen Produktion die vom 6. bis 17. Jänner 2010 in der Wiener Stadthalle zu sehen sein wird.

Energia begeistert die Sinne - mit herausragendem Eiskunstlauf, faszinierenden Kostümen, Soundeffekten und einem außergewöhnlichen Bühnenbild. Mal verspielt, dann wieder sensibel oder humorvoll nimmt sie das Publikum mit Lichtgeschwindigkeit auf eine futuristische Reise durch Zeit und Raum, Licht und Energie.

Im Mittelpunkt von **Energia** stehen die beiden liebenswerten Clowns „Ein“ und „Stein“ mit ihren leuchtenden „Energie-Bällen“. Sie interagieren mit den Zuschauern, beobachten die Künstler auf dem Eis und staunen über die Kräfte, die sie aus dem Zusammenspiel verschiedener Lichter erzeugen können. Manchmal verlassen sie auch die Eisfläche um das Publikum teilhaben zu lassen am Traum von grenzenlosen Dimensionen.

Spektakulärer Eiskunstlauf auf, aber auch über dem Eis: Einem Ufo gleich schwebt ein zweiter Eisring unter dem Hallendach. Dieser ist „Ein“ und „Stein“ vorbehalten, die in einer der Szenen in luftiger Höhe ihre Runden drehen.

„Je positiver man durch das Leben geht, desto mehr Energie strahlt man aus.“

Kevin Cottam, Regisseur von Energia

Kartenpreise: 45,- / 43,- / 37,- / 29,- / 23,-

Kinder bis 15 Jahre zahlen die Hälfte, **Schoßkarten** für Kinder bis 6 Jahre € 5,-

Familienangebot: Mittwoch, 17.00 Uhr und Sonntag, 10.30 Uhr: Kinder bis 15 Jahre: 10,-

Gruppen ab 20 Personen & Senioren ab 65 Jahre erhalten 10 % Ermäßigung

Rollstuhlbenutzer / Begleitung: 18,-

Stadthallencard: Familien-Tickets - viele Angebote und Vergünstigungen für bis zu 2 Erwachsene mit bis zu 3 Kindern (bei ausgewählten Veranstaltungen)

KARTENVORVERKAUF:

Kassen der Wiener Stadthalle, stadthalle.com, Ticketservice 01/79 999 79 sowie bei allen Vorverkaufsstellen mit Anschluss an: Ticket Online, ticketonline.at, 01/88088
Wien Ticket, wien-ticket.at, 01/58885, Ö-Ticket, oeticket.com, 01/96096,
Ticketcorner, ticketcorner.com, 01/ 205 15 65 - Ticket gilt als Fahrschein für die Wiener Linien!

PRESSE-DOWNLOAD: <http://www.stadthalle.com/section/mediaroom>



Energia

präsentiert von:



6. bis 17. Jänner 2010 Wiener Stadthalle



ACHTUNG VERKÜRZTE SPIELZEIT IM JÄNNER 2010

Mittwoch,	06. Jänner 2010	19.00 Uhr - PREMIERE
Donnerstag,	07. Jänner 2010	19.00 Uhr
Freitag,	08. Jänner 2010	19.00 Uhr
Samstag,	09. Jänner 2010	10.30 Uhr, 15.00 Uhr und 19.30 Uhr
Sonntag,	10. Jänner 2010	10.30 Uhr und 15.00 Uhr
Dienstag,	12. Jänner 2010	19.00 Uhr
Mittwoch,	13. Jänner 2010	17.00 Uhr
Donnerstag,	14. Jänner 2010	19.00 Uhr
Freitag,	15. Jänner 2010	19.00 Uhr
Samstag,	16. Jänner 2010	10.30 Uhr, 15.00 Uhr und 19.30 Uhr
Sonntag,	17. Jänner 2010	10.30 Uhr und 15.00 Uhr

MONTAG SPIELFREI

Kartenpreise: 45,- / 43,- / 37,- / 29,- / 23,-

Kinder bis 15 Jahre zahlen die Hälfte, **Schoßkarten** für Kinder bis 6 Jahre € 5,-

Familienangebot: Mittwoch, 17.00 Uhr und Sonntag, 10.30 Uhr: Kinder bis 15 Jahre: 10,-

Gruppen ab 20 Personen & Senioren ab 65 Jahre erhalten 10 % Ermäßigung

Rollstuhlbenutzer / Begleitung: 18,-

Stadthallencard: Familien-Tickets - viele Angebote und Vergünstigungen für bis zu 2 Erwachsene mit bis zu 3 Kindern (bei ausgewählten Veranstaltungen)

KARTENVORVERKAUF:

Kassen der Wiener Stadthalle, stadthalle.com, Ticketservice 01/79 999 79 sowie bei allen Vorverkaufsstellen mit Anschluss an: Ticket Online, ticketonline.at, 01/88088
Wien Ticket, wien-ticket.at, 01/58885, Ö-Ticket, oeticket.com, 01/96096,
Ticketcorner, ticketcorner.com, 01/ 205 15 65 - Ticket gilt als Fahrschein für die Wiener Linien!

PRESSE-DOWNLOAD: <http://www.stadthalle.com/section/mediaroom>

Rückfragen:

Martina Amon

Wiener Stadthalle | Marketing & Kommunikation | Veranstaltungspresse

Tel: 0043 1 98 100 - 355 | 0043 664 401 7504 | m.amon@stadthalle.com



Energia

präsentiert von:



6. bis 17. Jänner 2010
Wiener Stadthalle



HOLIDAY ON ICE „Energia“ - Eine Reise durch das Universum

In der ersten Szene der Show finden „Ein“ und „Stein“ leuchtende Energiebälle, mit denen sie neugierig spielen. Dabei öffnet sich ihnen das Universum, und sie begeben sich, gesteuert durch die Kraft der Energie, auf eine Reise hinweg über verschiedene Planeten. In zwei Akten mit je sechs Szenen begegnen sie dabei unterschiedlichen Phantasiewesen wie dem Schlangengott Naga, der sich in einen Menschen verwandelt, als er einen goldenen Schwan trifft, oder später der Göttin Ajna beim Kampf der Gegensätze. In der Unterwasserwelt beobachten die Clowns, wie dessen Planetengott Neptun seine Nixen mit Wassermännern feierlich vermählt. Im Anschluss geht es auf den Planeten Mars, wo sich einer der beiden Clowns einer feurigen Mutprobe stellen muss.

Die beiden Protagonisten finden auf ihrem Weg durch den Kosmos das rote Band, das alles im Leben miteinander verbindet und in eine Szene auf dem Eis integriert wird. Auf dem Planeten Venus begegnen sie der Liebe, beobachten dann gebannt, wie sich Mond und Sonne vereinen und Tango tanzen, den Tanz der Verliebten. Eine weitere Tanzszene auf dem Eis folgt, dieses Mal bunter und schneller, denn die Planeten laden ein zum Karneval auf dem Planeten Salsa, bevor Ying und Yang aufeinandertreffen und nach einem Kampf erkennen, dass sie in Gleichklang und Harmonie existieren, umschlossen von der allumfassenden Kraft der Energie. Ein Lichtfest vor der letzten Szene leitet das farbenfrohe und leuchtende Finale ein. Energia ist eine dynamische Eislaufshow über Licht und Energie und berührt die Sinne auf verschiedenen Ebenen, mal verspielt und ernsthaft, dann wieder sensibel oder humorvoll.

HOLIDAY ON ICE „Energia“ - das Bühnenbild

Die kraftvollen Auftritte der Eiskunstläufer in der Produktion Energia finden auf dem Eis statt, über dem sich ein ganz außergewöhnliches Bühnenbild befindet: Einem Ufo gleich schwebt ein zweiter Eisring unter dem Hallendach. Holiday on Ice ist damit die erste Eisshow, die eine Eisfläche zum Schweben bringt. Dieser zweite Eisring fährt zu Beginn der Show auf und nieder und ist den Clowns vorbehalten, die in einer Szene in luftiger Höhe ihre Runden drehen, um von oben das Geschehen auf der Hauptfläche zu beobachten. In der Mitte des oberen Eisrings schwebt eine große, silberne Kugel als zentraler leuchtender Planet, der sich in der Eröffnungsszene hinabsenkt und eine Eiskunstläuferin freigibt, bevor er wieder emporschwebt. Wieder zurück an seinem Platz dient er die gesamte Show über als außergewöhnliche Projektionsfläche für die Video-Animationen, die das Geschehen auf dem Eis farblich begleiten. Die Videobilder und Sound-Effekte katapultieren die Zuschauer mit Höchstgeschwindigkeit durch die Galaxie, während sich das Auge des Betrachters an den farbenfrohen Lichtermeeren, den fantasievollen Kostüme und dem hochkarätigen Eiskunstlauf in den einzelnen Szenen erfreuen kann.

presseinformation


wiener stadthalle
ein unternehmen der wienholding



Energia

präsentiert von:



6. bis 17. Jänner 2010
Wiener Stadthalle



Holiday on Ice - die meist gesehene Eisshow der Welt

Mit über 320 Millionen Zuschauern weltweit und fünf von Guinness World Records™ anerkannten Weltrekorden feierte Holiday on Ice eine erfolgreiche Saison 2008/2009. 65 Jahre nach der ersten Vorstellung im Dezember 1943 - eine kleine Hotelshow in den USA - ist Holiday on Ice heute ein global agierendes Unternehmen. Die populärste Live-Entertainment-Produktion der Welt arbeitet für ihre Shows mit Elementen aus Theater, Tanz, Oper, Pop, Magie, Musical und Akrobatik. So entstehen besonders innovative und originelle Shows, die jährlich mit rund 1.100 Vorstellungen in mehr als 110 Städten in 20 Ländern weltweit gastieren. In der Saison 2009/2010 tourt Holiday on Ice mit insgesamt fünf Produktionen von Europa über Asien bis nach Südamerika.



Energia

präsentiert von:



6. bis 17. Jänner 2010
Wiener Stadthalle



Energia - Das Kreativ-Team

Kevin Cottam, Regisseur/Choreograph

Kevin Cottam ist ein Mensch, der kreative Herausforderungen sucht und künstlerische Grenzen durchbricht. Nach *Xotika* war er für *Energia* zum zweiten Mal als Regisseur für Holiday on Ice aktiv. Durch seine 28jährige Erfahrung als Eiskunstlauf-Trainer und als Macher, der Projekte in den verschiedensten Genres - vom Eiskunstlauf über die Bühne bis hin zum Film - erfolgreich umgesetzt hat, versteht es Kevin, sein Team immer wieder zu Spitzenleistungen zu motivieren. Der Kanadier mit britischem Ausweis lebt und arbeitet in Belgien. Von hier aus geht er seinen vielseitigen Tätigkeiten nach, sei es als Publizist von Artikeln zum Thema Coaching, als Redner auf Konferenzen und Leiter von Kreativ-Workshops. Zu seinen Kunden zählen namhafte Unternehmen und Institutionen wie z. B. die Europäische Kommission. Als Chef-Kreativer hat er sich zudem bei der Inszenierung großer Events einen Namen gemacht, wie bei den Eiskunstlauf-Weltmeisterschaften 1984 in Ottawa, der Abschlussveranstaltung der Olympischen Winterspiele in Calgary 1988 oder der Leichtathletik-Weltmeisterschaft 2001 in Edmonton, Kanada. Kevin hat im Laufe seiner Karriere mit Weltmeistern und Olympiasiegern, Schauspielern und Sängern, Artisten und Tänzer zusammen gearbeitet.

Simone Grigorescu, Co-Choreographin

Simone Grigorescu stand über zehn Jahre bis Mitte der 90er Jahre bei verschiedenen Shows im Rampenlicht auf dem Eis. Bei zwei Produktionen hat sie hierbei mit Olympiasieger und Holiday on Ice-Regisseur Robin Cousins gearbeitet, wodurch bereits in frühen Jahren ihr Wunsch ausgelöst wurde, selbst einmal als Choreographin erfolgreich Shows zu inszenieren. Über Nordamerika und Europa, wo sie für verschiedene Produktionen tätig war, kam sie 1995 bei Walt Disney's World on Ice zu ihrem ersten Engagement als Co-Choreographin. 1998 hat sie an der Seite von Kevin Cottam bei der Choreographie von *Xotika* in der Schweiz und in Frankreich erstmalig für Holiday on Ice gearbeitet. Über Stationen wie den deutschen Freizeitpark „Phantasialand“ und Engagements als Choreographin in US-amerikanischen Entertainment-Produktionen führte sie der Weg mit *Energia* zurück zu Holiday on Ice. Die zertifizierte Pilates-Trainerin legt viel Wert auf ein systematisches Körpertraining zur Stärkung der Muskulatur, das den Läufern bei ihren kräftezehrenden Auftritten zugute kommt.



Energia

präsentiert von:



6. bis 17. Jänner 2010
Wiener Stadthalle



René Dupéré, Musikalischer Direktor

An seinen Kompositionen führt kein Weg vorbei: Mit über zwei Millionen verkaufter CDs gehört René zu den erfolgreichsten Komponisten weltweit. Dabei lässt er sich nicht auf einen Stil festlegen, sondern bedient sich bei seinen Kompositionen verschiedener musikalischer Elemente von Jazz bis Pop. Sein Album „Alegría“, das er für Cirque du Soleil komponierte, wurde nach über 54 Wochen auf Platz eins in den Billboard-Charts mit Platin ausgezeichnet und für einen Grammy nominiert. Sein Song „Mystere“ war über 16 Wochen auf Platz eins. 1995 und erneut 2004 ehrten ihn mehr als 200.000 Zuschauer beim internationalen Jazz Festival von Montreux in der Schweiz. René hat Musik für eine prämierte Werbekampagne für Air Canada komponiert, wie auch für verschiedene Filme sowie Kanadas erfolgreichste Fernsehserie mit dem Namen „L'ombre de l'épervier“. 2005 erhielt er die Ehrendoktorwürde der Universität seiner Heimatstadt Quebec. Bei *Energia* zeichnet René Dupéré seit seinem Engagement für die Show *Xotika* vor zehn Jahren wieder für die gesamte musikalische Produktion einer Holiday on Ice-Show verantwortlich.

Ella-Louise Allaire, Musik

Ella-Louise Allaire kommt aus einer musikbegeisterten Familie und wurde schon in früher Kindheit musikalisch gefördert: Mit vier Jahren begann sie mit dem Klavierspielen, kurze Zeit später fand sie auch an Flöte und Gesang Freude. Ihre Jugend verbrachte die Kanadierin überwiegend in der Musikhochschule und arbeitete mit den größten europäischen Musikern zusammen. So begann sie auch bereits 17jährig ihre Karriere als Songwriterin und veröffentlichte zwei Soloalben. Nach erfolgreichem Master-Abschluss als Komponistin an der Universität Montréal konnte die leidenschaftliche Kunstsammlerin ihre Erfahrung bei diversen Engagements in Theatern, Live-Shows und in der Filmindustrie einfließen lassen. Zu ihren Projekten zählen APM Music Hollywood - größte Musikbibliothek der Vereinigten Staaten von Amerika - sowie Cirque du Soleil. Hier war unter anderem sie für den Soundtrack der Show „Kà“ verantwortlich, der im „Time Magazin“ als Jahresbester bezeichnet wurde. In der neuen Show *Energia* können sich jetzt erstmalig die Holiday on Ice-Fans von der Musik der Komponistin Ella-Louise Allaire begeistern lassen.

Martin Lord Ferguson, Musik

Martin Lord Ferguson komplettiert das Komponistenteam von *Energia*. Der gebürtige Kanadier absolvierte sein Studium der Jazzmusik und machte anschließend seine Leidenschaft zum Beruf: die Musik. Sein Anspruch, stets der Beste in seinem Metier zu sein, brachte ihm weltweit als Komponist und Produzent eine Reihe hochkarätiger Engagements: So war er an der Mitarbeit des kanadischen Film „The White Skin“ (Original: La Peau Blanche) beteiligt, der unter anderem bei den Filmfestspielen in Toronto den Award in der Kategorie „Bester kanadischer Film“ erhielt. Auch die Filmmusik der Neuverfilmung von „Die Reise zum Mittelpunkt der Erde“ (2008) trägt seine Handschrift. Zu seinen Kunden gehören die größte Musikbibliothek der USA - APM Music Hollywood und diverse Cirque du Soleil-Shows, bei denen er als Musikalischer Direktor verantwortlich war. Seit über 15 Jahren ist Martin Lord Ferguson in den verschiedensten Sparten der Musikindustrie tätig. Die Zusammenarbeit mit *Energia* ist sein Debüt für Holiday on Ice.

Holiday on Ice

Energia

präsentiert von:



6. bis 17. Jänner 2010 Wiener Stadthalle



Antonio Giarola, Clown-Trainer

Der Italiener mit einem Diplom in Dramaturgie hat sich bereits zu Studienzeiten mit der Geschichte des italienischen Zirkus beschäftigt. Seitdem Antonio 1984 Italiens ersten reinen Zirkus nur für Clowns gründete, arbeitet er im Show-Business. Seit dieser Zeit ist er auch als künstlerischer Berater in verschiedenen Bereichen tätig, sei es beim Zirkus, im Theater, für den Karneval oder Straßentheater. Antonio ist zudem Dozent für Geschichte und Dramaturgie auf der italienischen Zirkusakademie in Verona. Varieté-Shows beim Karneval in Venedig hat er in den vergangenen Jahren ebenfalls geleitet, wie auch die Show „Il Circo Classico“ für den großen Zirkus Renz in den Niederlanden 2007. Antonio ist Mitglied der Europäischen Zirkus Vereinigung und Repräsentant aller italienischer Zirkusse sowie Präsident der ANSAC (National Association for Circus Arts Development).

Arno Huibers, Clown-Trainer

Arno ist eher ein leiser, poetischer Clown - im Unterschied zum traditionellen, klassisch ausgelassenen. Der studierte Dramaturg aus den Niederlanden beschäftigt sich seit seinen ersten Auftritten in den 80er Jahren in verschiedenen Zirkussen mit der Kunst, seinen Clowns durch subtilen Humor eine ganz besondere Note zu verleihen. Zudem arbeitet er viel mit Pantomime und Musik. Seit 1985 verfeinert Arno seinen Ausdruck als Clown in Theaterproduktionen; mit seinem eigenen Programm ist er weltweit ein gern gesehener Gast auf den Bühnen internationaler Theaterfestivals - und natürlich im Zirkus, zu dem es ihn immer wieder zurückzieht, wenn er nicht gerade als Schauspieler und Regisseur Werbe- und Unternehmensfilme erstellt.

Roberto Rosello, Kostümdesigner

Schon früh hat sich Robertos kreatives Talent gezeigt - mit elf Jahren entwarf er seine ersten Kostüme. Nach dem Kunststudium in Toulouse begann der Franzose seine Karriere als Assistent in einem renommierten Pariser Designstudio. Hier entdeckte Roberto seine große Liebe für Shows. Den Kostümen für „Der Kaufmann von Venedig“ folgten seitdem zahlreiche Designs für Theater-, Opern, Musical- und Tanzproduktionen - viele davon preisgekrönt. Einige seiner fantasievollsten Kreationen begeisterten die Zuschauer der Holiday on Ice-Shows Colours of Dance, Celebration und zuletzt Romanza.



Energia

präsentiert von:



6. bis 17. Jänner 2010
Wiener Stadthalle



Bart Clement, Bühnendesigner

Bart Clement studierte Darstellende Kunst und Bildhauerei in Belgien und ist bekannt für sein einzigartiges Bühnendesign. Sein eindrucksvoller Lebenslauf beinhaltet die Arbeit mit zahlreichen niederländischen Regisseuren und Theaterbühnen. Die Arbeiten des darstellenden Künstlers konnten bereits in Belgien, im Hakono Open Air Museum in Tokio und auf der Prager Quadriennale bewundert werden. Mehrere Events standen unter seiner kreativen Leitung: Er war verantwortlich für das Design des 100jährigen Jubiläums der Rabo Bank und für die Eröffnungs- und Schlusszeremonie der Gay Games in Amsterdam. Er gestaltete die Hochzeitsparty von Kronprinz Willem Alexander und Maxima in der Arena in Amsterdam sowie das silberne Jubiläum von Königin Beatrix in Den Haag und Amsterdam. 2001 wurde Bart für seine künstlerischen Leistungen von der „Amsterdam Fonds for Arts“ mit dem „Emmie van Leersum“ ausgezeichnet. Bart Clement war bereits für das aufwändige Bühnenbild der erfolgreichen Holiday on Ice-Show *Mystery* verantwortlich. Im Februar 2008 wurde er für das spektakuläre Bühnenbild der Show *Elements* mit dem internationalen TPI-Award ausgezeichnet; für das Set von *Energia* wurde er ebenfalls nominiert.

Luc Peumans, Lichtdesigner

Als ausgebildeter Elektroingenieur hat Luc Peumans schon früh seine Leidenschaft für das Lichtdesign entdeckt und im Tanztheater unter Beweis stellen können. Er wirkte bei vielen künstlerischen Produktionen für Theater, Musiktheater, Fernsehen, Film, Konzerte, Events und in Themenparks mit. Seit 1999 hat Luc Peumans sein eigenes Unternehmen für Lichtdesign und arbeitet weltweit für namhafte Künstler im Zirkus, in Musicals und bei Konzerten. Schon in den Produktionen *Mystery* und *Elements* konnten sich die Zuschauer vom faszinierenden Werk des Lichtdesigners überzeugen.

Leo van den Boogaard, Sounddesigner

In den drei Jahrzehnten seiner Karriere hat sich Leo van den Boogaard weltweit einen hervorragenden Namen gemacht. Seine Arbeit kann vor allem in Theatern und auf Konzerten am Londoner West End, am Broadway in New York, in Los Angeles, im Mittleren und Fernen Osten und in der Karibik gehört werden. Das Portfolio des Sounddesigners weist vor allem bekannte Musical-Hits wie „Cats“, „The Sound of Motown“ und „Black and Blue“ auf. Inzwischen gibt Leo seine langjährige Erfahrung in Seminaren - zum Beispiel an der Technical School of Image & Communication (ETIC) in Lissabon/Portugal - an Nachwuchsdesigner und Soundtechniker weiter. Leo war bereits verantwortlich für die Holiday on Ice-Produktionen *Romanza*, *Mystery* und zuletzt *Elements*.



Energia

präsentiert von:



6. bis 17. Jänner 2010
Wiener Stadthalle



Energia - Die Stars auf dem Eis

Forrest Ryan McKinnon

Bereits mit 19 Monaten stand Forrest Ryan auf dem Eis: Seine Eltern besaßen eine Eislaufbahn und liefen 10 Jahre lang als Artisten für die „Ice Follies“. Von ihnen scheint er sein Showtalent geerbt zu haben. So läuft der aus Pennsylvania stammende Amerikaner nicht nur seit 1995 für verschiedene Eisrevuen, sondern ist auch seit über 20 Jahren als Schlagzeuger, Gitarrist und Stimmcover tätig. Seit dem Beginn seiner Karriere bei Holiday on Ice hat Forrest Ryan 35 Länder mit der Show bereist. Er liebt es, andere Kulturen und ihre Lebensweise kennen zu lernen. Seine Freizeit verbringt der erfahrene Eiskunstläufer am liebsten mit seiner Frau und ihrer Familie in deren Heimatland Schweden.

Cameron Medhurst

Cameron kam schon früh mit Schlittschuhen in Berührung und startete seine Eiskunstlauf-Karriere bereits in jungen Jahren. Sein Ehrgeiz, seine Disziplin und sein kraftvoller und doch eleganter Stil ermöglichten dem Australier die Qualifikation und Teilnahme an diversen Meisterschaften: Er ist neunfacher Teilnehmer an Weltmeisterschaften, war dreimal bei Olympischen Winterspielen vertreten und ist achtfacher Australischer Meister; somit ist Cameron Medhurst Australiens erfolgreichster Eiskunstläufer. Nach vielen Wettkämpfen startete er seine Profi-Karriere als Eiskunstläufer und lief als Solist in Dorothy Hamill`s Cinderella...Frozen in Time und im Jungle Book von Disney on Ice. Über Starlight Express on Ice und Grease on Ice kam der beliebte Eiskunstläufer dann zu Holiday on Ice und begeisterte bei der Ice-Show Xotika. Mittlerweile gibt Cameron Medhurst als Performance Supervisor sein Wissen an die Holiday on Ice-Läufer weiter, zuletzt bei der Kindershow Peter Pan on Ice bis 2007. In Energia sehen ihn die Zuschauer wieder auf dem Eis, dieses Mal als einer der beiden verrückten Clowns.

Julien Bouchard

Über die Schule kam Julien im Alter von neun Jahren das erste Mal in Kontakt mit dem Eis. Seine Leidenschaft für das kalte Element erwachte sofort. Als der aus Villeurbanne stammende Franzose 1998 seine erste Holiday on Ice Show sah, wurde eine Karriere als professioneller Eiskunstläufer zu seinem Traumberuf. 2001 wurde dieser Traum schließlich Wirklichkeit. Die Rolle des Peter Pan in der Kids' Ice Show Peter Pan on Ice gefiel Julien während seiner bisherigen Laufbahn bei Holiday on Ice besonders gut. Da er für das Publikum lebt, will der energiegeladene 25jährige auch nach Beendigung seiner Laufbahn bei Holiday on Ice weiter im Showbusiness tätig bleiben. Eines der schwierigsten Elemente des Eiskunstlaufes, die Julien Bouchard beherrscht, ist der spektakuläre Salto rückwärts auf dem Eis.



Energia

präsentiert von:



6. bis 17. Jänner 2010
Wiener Stadthalle



Naomi Grabow & Matthew Gonzales

Naomi kommt aus Kalifornien und läuft seit nunmehr neun Jahren professionell in Eisshows mit. Besonders gern läuft sie zu langsamer, kraftvoller Musik. Die „Spezialität“ der talentierten Amerikanerin ist der Paarlauf. In dieser Disziplin nahm sie bereits mit großem Erfolg an zahlreichen Meisterschaften teil. Wenn Naomi gerade nicht die Schlittschuhe untergeschnallt hat, arbeitet sie nebenberuflich für die Feuerwehr ihrer Heimatstadt Running Springs.

Matthew läuft dieses Jahr das erste Mal für Holiday on Ice. Zuvor nahm er bereits zwei Jahre Schauspielunterricht in Hollywood und besuchte zudem mehrere Trapez- und Fallschirmkurse. Das große Vorbild des 1986 geborenen Eiskunstläufers ist Kurt Browning - aufgrund seiner herausragenden Technik sowie bewundernswerten Bühnenpräsenz.

Nina Ulanova & Michael Zych

Zahlreiche erste Plätze belegte die erfolgreiche Eiskunstläuferin aus Russland in diversen Wettbewerben. Unterrichtet wurde sie unter anderem von ihrer Mutter Elena Ulanova, die für den Moskauer Zirkus auf dem Eis lief. 2001 schließlich kam die erfahrene Eiskunstläuferin zu Holiday on Ice und läuft in diesem Jahr in der neuen Show Energia. Neben tauchen, reiten und reisen interessiert sich die lebenslustige Russin besonders für das Anfertigen von Unterwasservideos. Außerdem liebt sie es, andere Menschen und Plätze kennen zu lernen. Eine Leidenschaft, der Nina bei ihrer Tätigkeit bei Holiday on Ice sicher nachkommen kann. Mit ihrem Eislauf-Partner Michael Zych, Finalteilnehmer Olympischer Spiele und dreifacher Polnischer Meister im Eistanz, wird sie das Publikum von Energia begeistern.

Mauro Bruni

Originalität ist für Mauro der Schlüssel zum Erfolg. Aus diesem Grund war der 1984 geborene New Yorker schon immer von den komplexen Choreographien der Holiday on Ice Shows fasziniert. Das Engagement bei Holiday on Ice scheint wie für ihn geschaffen. Zum einen ist der Eiskunstlauf seine große Leidenschaft - Mauros größter Ehrgeiz besteht darin, seine Dreifachsprungfähigkeit bis zum Alter von 30 Jahren zu erhalten. Zum anderen liebt er es, herumzureisen und die Welt zu entdecken. Mauro ist daher vom Tourneeleben begeistert: Am liebsten will er als Mitglied einer Eisshow die ganze Welt bereisen.

Yebin Mok

Ihre sehr künstlerisch veranlagte Familie unterstützt Yebin in ihrer Karriere als Eiskunstläuferin sehr. Mit einer Skulpturbildnerin als Mutter, einem Schriftsteller als Vater und einer berühmten Fotografin als Schwester ist die 25jährige Koreanerin diejenige aus ihrer Familie, die ihre Kreativität auf dem Eis auslebt. Besonders gerne unterrichtet das junge Talent Kinder im Eislaufen: Das Gefühl, durch kleine Erfolgserlebnisse einen positiven Einfluss auf ihr Leben nehmen zu können, gefällt ihr daran am besten. Yebin hat bislang an mehreren Wettkämpfen teilgenommen, und durch ihr Engagement bei Holiday on Ice läuft sie dieses Jahr das erste Mal in einer Eisshow mit.



Energia

präsentiert von:



6. bis 17. Jänner 2010
Wiener Stadthalle



Holiday on Ice präsentiert über 300 aufwändige Kostüme

Holiday on Ice ist sowohl beliebt für den erstklassigen Eiskunstkauf als auch für wunderschöne und ausgefallene Kostüme. Über 300 Kostüme sind pro Show mit auf Tour und werden von den circa 45 Läufern während der zweistündigen Show dem Publikum präsentiert. **Doch was geschieht...**

... in dem Fall, dass Kostüme ausgebessert werden müssen?

Zwei Garderobieren begleiten die gesamte Tournee. Ihre Aufgabe ist es, alle Kostüme in einem einwandfreien Zustand zu halten. Im Gepäck haben sie die notwendige Ausrüstung (Ersatzmaterial, Näh- und Waschmaschinen), um die Kostüme immer wieder in Form zu bringen.

... in dem Fall, dass Kostüme beim Transport knittern?

Alle Kostüme hängen in speziellen Schutzhüllen einzeln auf Kleiderstangen. Von dort werden sie ausschließlich für die Vorstellungen heruntergenommen. Während des Transports können sie also nicht knittern. Natürlich werden auch die für die Kostüme verwendeten Materialien so ausgewählt, dass auf der Tournee möglichst wenig Aufwand entsteht. Gebügelt werden müssen nur wenige Materialien, zum Beispiel Shirts und Hosen - also solche Kostümteile, die für das Publikum besonders gut sichtbar sind.

... in dem Fall, dass die Kostüme gereinigt werden müssen?

Widerstandsfähige Materialien werden in der Maschine gewaschen; empfindliche Stoffe müssen chemisch gereinigt werden. Es werden ganz unterschiedliche Materialien verwendet: Priorität für die Auswahl hat der optische Aspekt. Erst danach wird entschieden, ob ein Material für die Eisshow und die Tour geeignet ist. Alle Kostümateliers, die für Holiday on Ice arbeiten, haben große Erfahrungen mit den besonderen Bedürfnissen von Live-Entertainment-Produktionen. Sie wissen, welche Materialien sich für das Tourneegeschäft eignen.

Was passiert mit den Kostümen und Requisiten, wenn ihre Welttournee beendet ist?

Sobald eine Produktion nach frühestens drei Jahren ihre Tour beendet hat, kommen alle Kostüme und Requisiten in das Holiday on Ice-Lager in den Niederlanden. Dort werden sie aufgearbeitet, so dass sie jederzeit wieder für weitere Vorstellungen bereitstehen.

Stylen und schminken sich die Künstler selbst?

Die Eisläufer schminken sich allein und ziehen die unkomplizierten Kostüme selbst an und aus. Für die großen Kostüme, für Knöpfe und Reißverschlüsse, gibt es in jeder Vorstellung fünf Helfer im Backstage-Bereich. Diese sogenannten „Dresser“ helfen den Läufern auch bei den „Quick Changes“, bei denen zwischen den einzelnen Szenen nur wenige Sekunden für den Kostümwechsel zur Verfügung stehen.



Energia

präsentiert von:



6. bis 17. Jänner 2010 Wiener Stadthalle



Zahlen, Daten, Fakten - 65 Jahre Holiday on Ice, Das sind ...

- ... **65** aufeinander folgende Jahre reisendes Eis-Entertainment (1943 erste Show in Toledo, Ohio);
- ... über **320 Millionen** Zuschauer;
- ... **90** verschiedene Eishows wurden produziert;
- ... **55.000** Vorstellungen sind seitdem aufgeführt worden;
- ... **620** Städte in über **80** Ländern auf allen **5** Kontinenten wurden besucht;
- ... **6.000** Eiskunstläufer insgesamt
- ... **12** Olympische Medaillengewinner;
- ... **25.000** verschiedene Kostüme;
- ... **14.500** Hüte wurden getragen;
- ... **137.500 m²** Stoff wurden verbraucht;
- ... Eisflächen in einer Größe von insgesamt **3.250 km²** wurden produziert;
- ... **5** **Rekorde** (alle anerkannt von Guinness World Record)
 - 1988 - „Die meist gesehene Show aller Zeiten“ mit 250 Millionen Besuchern
 - 1994 - „Die längste Kick-Line der Welt“
 - 2003 - „Die beliebteste Live-Entertainment-Produktion der Welt“ mit 300 Millionen Zuschauern
 - 2008 - „Das längste rotierende und menschliche Rad auf dem Eis“ mit 65 Eiskunstläufern
 - 2008 - „Die meistgesehene Eishow der Welt“ mit 320 Millionen Zuschauern

Pro Jahr bedeutet dies...

- ... **250** Eiskunstläufer und
- ... **120** Crewmitglieder präsentieren
- ... **5** Shows, die gleichzeitig auf der ganzen Welt auf
- ... **3** Kontinenten in
- ... **110** Städten in
- ... **20** Ländern touren und in
- ... **1.100** Vorstellungen von
- ... **3.5 Millionen** Zuschauer in diesem Jahr gesehen werden.